

# SANTO SUBITO?

Liebe Bundesgeschwister, liebe Leserschaft,

das für mich Spannendste an den platonischen Dialogen ist die Person Sokrates. Platon (428–348 v. Chr.) schreibt Gespräche zwischen Sokrates und Vertretern der antiken griechischen Bildungselite, den Sophisten, auf. In diesen Gesprächen geht es oft um Begriffe, die von Vertretern der Sophisten ganz selbstverständlich definiert und gelehrt werden wie „Weisheit“, „Liebe“, „Tapferkeit“ usw. Sokrates erlaubt sich dabei, ihre Lehren und damit ihre Gelehrtheit in Frage zu stellen. Immer wieder, und von allen Seiten und solange, bis seine Gesprächspartner sich in Widersprüche verwickeln und dann entweder völlig überfordert oder ratlos sind, oder beides. Sokrates hat seine Freude daran, man spürt es geradezu zwischen den Zeilen, hat er damit doch sein Ziel erreicht. Denn für ihn geht es genau um diese Erkenntnis: Dass man (es) eben nicht weiß. Wenn Sie am Ende des thematischen Teils dieses Heftes ein bisschen ratlos und mit vielen Fragen zurück bleiben, dann befinden Sie sich also in bester Gesellschaft. Und ich hoffe, Sie haben (trotzdem) viel Freude daran.

Was hat nun Sokrates mit dem Titel „Santo Subito!“ zu tun? „Santo subito!“ skandierten Tausende auf der Beisetungsfeier für Papst Johannes Paul II. im Jahr 2005. „Sofort heilig[sprechen]!“. Für ein Hinterfragen, gar ein In-Frage-Stellen schien und war kein Raum. Zu groß war die Überzeugtheit der Lärmenden. Ich stelle mir mit diebischer Freude vor, wie Sokrates den ein oder anderen in ein Gespräch verwickelt hätte ... Ist aber nicht passiert.

Stattdessen wurde Johannes Paul II gut 9 Jahre nach seinem Tod heilig gesprochen, quasi im Schnelldurchlauf. Und dann? Beginnen die Fragen: Warum er? Warum nicht Andere? Was bewirkt eigentlich die Heiligsprechung? Für mich? Für die Person, die heilig gesprochen wird? Rückt der/die Heiliggesprochene dann von der Hinterbank in die erste Reihe bei Gott? Oder sitzt er/sie da schon immer – nur wir Menschen brauchen drei Wunder, um dies zu erkennen? Gibt es eine Art Klassengesellschaft im Himmel? Evangelische und koptische

Christen scheinen diese Fragen nicht zu stellen, beide aus ihrem Glauben heraus. Wir Katholiken? Nehmen vielleicht sogar an der Heiligtumswallfahrt in Aachen teil, aber Reliquienverehrung werden nicht alle nachvollziehen (können). Wenig nachvollziehen kann ich persönlich übrigens auch die Anziehungskraft von sogenannten Christfluncern. Mich macht dieses Heft an manchen Stellen ganz schön ratlos ....

Wenig nachvollziehbar scheint auch so manche profane „Heiligsprechung“, die heute ebenfalls des Öfteren im Hauruck-Verfahren geschieht: Die Benennung von Straßen und Plätzen nach verstorbenen und manchmal sogar noch lebenden Personen. Doch wie wird man eine Adresse wie „Wormannstraße“ oder „Lüderitzplatz“ wieder los? Und will man das überhaupt? Fragen über Fragen.

Diese Ausgabe enthält jedoch nicht nur Fragen, sondern auch Antworten, nämlich zur Wahl und Zusammensetzung des ND-Rats, unseres obersten Beschlussgremiums. Der Herbst 2025 hat hierzu 16 Leitplanken zu einer Änderung der ND-Ordnung und der Geschäftsordnung für den ND-Rat beschlossen. Diese Änderungen wurden nun von der Strukturkommission in Textform gegossen. Sie sollen auf dem nächsten Frühjahrstat am 8. April verabschiedet werden. Im Verbandsteil dieser Ausgabe werden die Inhalte von der Strukturkommission vorgestellt. Den Mitgliedern der Strukturkommission sei auch an dieser Stelle vielmals gedankt für ihre Vorschläge und ihr Engagement in diesem über zweijährigen Prozess.

Zurück zu „Santo Subito!“: Zwischen dem Tod von Hildegard von Bingen und ihrer Heiligsprechung lagen 832 Jahre. Fragen?

Ihre/Eure

*Regina Laufkötter*

Regina Laufkötter



Dr. Regina Laufkötter

**PS**  
Der nächste Hirschberg erscheint Anfang Mai. Redaktionsschluss 11.03.2026.

**Titelcover**  
Von Stefano auf Adobe Stock

# INHALT

## Zum Thema

**RELIQUIENVEREHRUNG . . . . . 4**  
Christina Kumpmann im Interview mit Rolf-Peter Cremer

**ÜBER DEN UMGANG MIT „UNHEILIGEN“ STRASSENAMEN . . . . . 8**  
Hildegard Stredulla-Gleitz

**FÜRCHTET EUCH NICHT – MARIA . . . . . 11**  
Kai T. Garben

**HALOS UND HAARREIFE . . . . . 14**  
Knut V. M. Wormstädt

**PAPST FRANZISKUS ÜBER HEILIGKEIT . . . . . 19**  
zusammengestellt von Kurt Schanné

**WAS SIND FÜR UNS KOPTISCHE CHRISTEN HEILIGE . . . . . 20**  
zusammengestellt von Kai T. Garben

## Gott in allem finden

**IMPULS AN DER LATERNE . . . . . 22**  
Matthias Engelhardt und Peter Barzel

## Kommentar

**WAS WÜRDEN FRANZ WERFEL DAZU SAGEN? . . . . . 24**  
Klaus Mertes

## Aus dem ND

**DER ND-RAT WIRD REPRÄSENTATIVER . . . . . 25**

**VERANSTALTUNGEN . . . . . 28**

**FAMILIENBUCH . . . . . 46**

**WAS FINDE ICH WO? . . . . . 50**

**ÜBER DEN ND / IMPRESSUM . . . 51**